

Termine

Februar 2017

jeden Di., 14-16 Uhr
„Sozialberatung“

Hans Junge, Quartierszentrum,
Hugo-Luther- Str. 60A

dienstags, von 17-18.30 Uhr
„Hausaufgabenhilfe“

Stadtteilladen Nord, Neustadtring 16A

mittwochs und donnerstags,
von 15-17 Uhr

„Hilfestellung bei ALG II und
Bewerbungen“

Stadtteilladen Nord, Neustadtring 16A

Do., 9. Februar, 19 Uhr

„Still-leben – Gruß von Morandi“

Ausstellungseröffnung

Martin Markwort

Madamenhof, Madamenweg 156

Sa., 11. Februar 10-12 Uhr

„Ein faires Frühstück“

veranstaltet

„Fair in Braunschweig e.V.“ in der

Jakobikirche, Goslarsche Str. 31

Do., 23. Februar, 19.30 Uhr

„Karnevalsdonnerstag“

Der Karnevalsdonnerstag mit

DJ. Lord Schadt

Die 3, Jahnstraße 8a

Do., 2. März, 18.30 Uhr

„Sanierungsbeirat“

Ort war zu Redaktionsschluss noch
nicht festgelegt

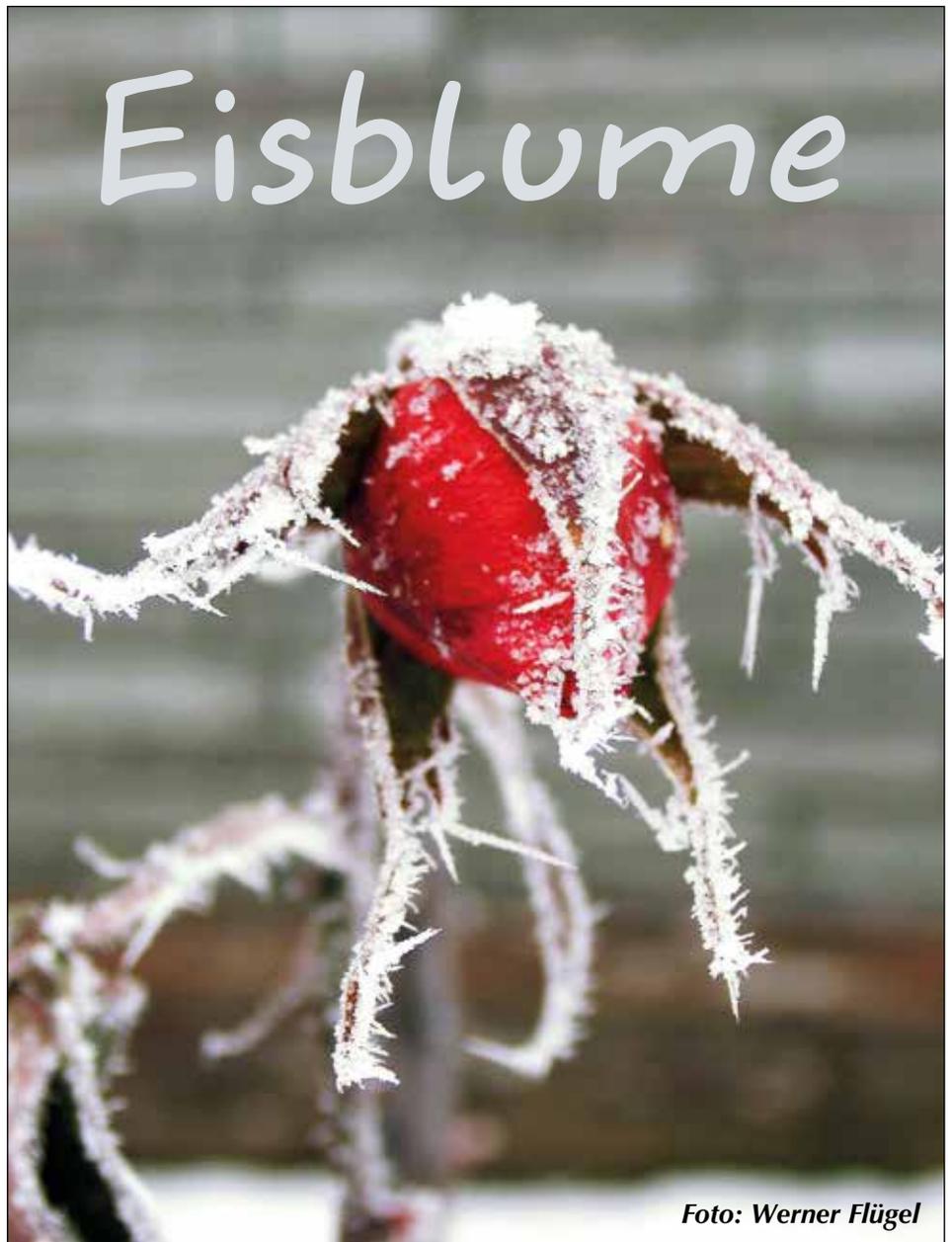


Foto: Werner Flügel

Redaktions- und Anzeigen-
schluss der März 2017-
Ausgabe

ist der **16.02.2017**

Die März 2017-Ausgabe
erscheint und wird verteilt
ab 01.03.2017

Online-Ausgabe: [http://](http://www.braunschweig.de/)

www.braunschweig.de/

[leben/](http://www.braunschweig.de/leben/)

[stadtplanung bauen/stadter-](http://www.braunschweig.de/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/Westpost.html)
[neuerung/Westpost.html](http://www.braunschweig.de/stadtplanung_bauen/stadterneuerung/Westpost.html)

Anzeige

SB-WASCHSALON
waschen + trocknen. einfach sauber.
Jetzt ist ALLES NEU:

- 14 Waschmaschinen a' 6,5 kg
- 2 Waschmaschinen a' 14 kg
- 7 Trockner a' 6,5 kg
- 3 Trockner a' 14 kg
- 1 Bedienzentrale
- 1 Kaffeeautomat

BS - Bültenweg / Ecke Göttingstr.
Alle Waschprogramme dauern höchstens 44 Minuten!
Montags bis Sonntags und auch Feiertags
durchgehend von 06:00 bis 23:00 Uhr
Info-Telefon 0175 - 620 88 18 www.sb-waschen.de

Anzeige

BUZBAĞ
Anatolische Spezialitäten
aus dem Lehmofen

Öffnungszeiten: Di - Sa 17 - 23 Uhr
So 12 - 22 Uhr
Mo Ruhetag

Telefon (0531) 8 85 35 19
Cyriaksring 31 (Ecke HBK), 38118 Braunschweig

**Biergarten
Partyservice**

Aufpassen!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner des westlichen Ringgebietes, mit meinem heutigen Beitrag über die letzte Sitzung des Sanierungsbeirates möchte ich Sie auf einiges aufmerksam machen. Es geht dabei darum, dass wir alle aufpassen müssen, dass nicht wesentliche Teile der „Sozialen Stadt“ schon vor dem Ende der Förderung aus dem Sanierungsgebiet fliegen, dass die Kleingärtnerinnen und Kleingärtner an der Weinbergstraße aufpassen müssen, dass sie nicht von „Immobilien-Investoren“ verdrängt werden und dass die Bewohnerinnen und Bewohner in Bereich Kalandstraße/Juliusstraße aufpassen müssen, dass sie nicht ihre geliebte Grünfläche im Innenhof verlieren. Doch der Reihe nach.

Von der Stadtverwaltung wurde der Sanierungsbeirat aufgefordert, die Vorlagen mit den sperrigen Überschriften „2. Teilaufhebung der Sanierungssatzung über das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet“ und „Festlegung des Fördergebietes gem. § 171 e BauGB“ zu beschließen. Im Kern ging es darum, dass die Bereiche Kleingärten Weinbergstraße, die Gewerbegebiete Obsthof, Büchnerstraße und Arndstraße, der Bereich ARTmax, BMA, Buchler, die Bereiche Julius- und Sidonienstraße Ost, sowie der gesamte nördliche Teil des Ringgleises aus dem

Sanierungsgebiet „entlassen“ werden sollten. Doch daraus wurde nichts. Da der Sanierungsbeirat auch weiterhin in den genannten Bereichen eine Fördernotwendigkeit sieht, wurde die entsprechende Verwaltungsvorlage abgelehnt. Am Ende entscheidet allerdings der Stadtrat über dieses Thema.

Als Teil der Vorlage wurde dem Sanierungsbeirat auch empfohlen, die ersten beiden Reihen der Kleingärten Weinbergstraße nicht aus dem Sanierungsbeirat zu entlassen. Als Begründung wurde angeführt, dass derzeit Verhandlungen mit dem Grundstückseigentümer und einem „Investor“ über die Umwandlung dieser Gärten in Bauland laufen würden. Den Nutzerinnen und Nutzern der Gärten kann ich nur empfehlen, sich zeitnah bei den Eigentümern über den Sachstand zu informieren. Nur so können die Betroffenen auch zeitnah in das Verfahren eingreifen. Wenn die Pläne fertig sind, ist es meistens zu spät.

Bereits im Dezember erreichte mich ein Schreiben, in dem um Unterstützung gegen den geplanten Verkauf und die teilweise Bebauung mit Carports der städtischen Grünfläche im Innenhofbereich Kalandstraße/Juliusstraße gebeten wurde. Aufgrund der Diskussion im Sanierungsbeirat und einer Besichtigung vor Ort bin ich zu

der Überzeugung gelangt, dass diese Grünfläche nicht verkauft werden sollte und jede Veränderung nur unter Beteiligung der Anwohnerinnen und Anwohner, des Sanierungsbeirates und des Bezirksrates stattfinden kann. Genau das werde ich auch zur nächsten Sitzung beantragen.

Ihr

U. Sommerfeld



Kontakt per Mail:
udo.sommerfeld@braunschweig.de
Tel. 0531-4702409
Rathaus-Altbau, Zi.1.55

Auflösung unseres Rätsels aus der Januar-Ausgabe

Es war nicht einfach, aber uns haben doch mehrere richtige Lösungen erreicht. Aus diesen Einsendungen wurde ein Gewinner ausgelost, Mittagessen für 2 Personen im Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus in der Hugo-Luther-Straße 60A gewonnen hat.

Hier die Lösung:



Förderverein
Westliches Ringgebiet
Nord e. V.

Gemeinsames
Frühstück

für Arbeitssuchende,
Alleinerziehende,
Singles, Rentner, ...
und viele andere
Nachbarn

jeden Freitag
10.30 - 12 Uhr

Stadtteil-Laden
Neustadtring 16a

Die Nachbarschaftshilfen im westlichen Ringgebiet

Die beiden Nachbarschaftshilfen im Stadtteil bieten in erster Linie älteren Menschen, die zuhause leben, Unterstützung im Alltag. Daneben können auch jüngere Menschen mit Benachteiligungen Hilfe erhalten. Voraussetzung ist immer, dass die Hilfesuchenden keine Leistungen der Pflegekasse erhalten.

Die Nachbarschaftshilfen vermitteln ihnen Hilfe, wenn sie Unterstützung im Haushalt benötigen, zum Einkaufen, für außerhäusliche Wege, zur Begleitung, wenn sie Gesellschaft haben möchten und für vieles andere mehr.

Für diese Tätigkeiten erhalten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer eine Aufwandsentschädigung.

Außerdem bieten die Nachbarschaftshilfen Informationen über andere Hilfsangebote, Dienste und Einrichtungen, Beratung und Hilfestellung bei Anträgen, Förderung von Kontakten und sozialer Teilhabe, sowie Beratung in sozialen Fragen. Ein weiterer Bereich der Nachbarschaftshilfen ist die Unterstützung von an Demenz erkrankter Menschen und deren Angehörige durch Betreuungsangebote, Information und Beratung.

Interessierte können sich an die Ansprechpartnerinnen der beiden Nachbarschaftshilfen wenden, sie stehen gern für weitere Informationen zur Verfügung. Wer als Helferin/Helfer tätig werden möchte, kann sich ebenfalls dort melden: für den nördlichen Teil des westlichen Ringgebietes und Ölper:

Nachbarschaftshilfe Nord-West

Petra Karls
Triftweg 73
38118 Braunschweig
Tel.: 0531/ 2 56 57-50
Mo. u. Mi. 9.00 – 12.00 Uhr
Do. 14.00 – 16.00 Uhr
Petra.karls@ambet.de



für den südlichen Teil des westlichen Ringgebietes und die Gartenstadt und Rünigen:

Nachbarschaftshilfe Frankfurter Straße Regina Steigemann

Frankfurter Str. 18
38122 Braunschweig
Tel.: 0531/ 89 18 83
Di. u. Do. 9.00 – 12.00 Uhr
r.steigemann@awo-kv-bs.de



Ihr Anzeigenberater
Siegfried Mickley
01 76 / 65 05 66 92 • siegfried.mickley@web.de

Neue Westpost Impressum
Herausgeber: Verein zur Herausgabe der Zeitung „Neue Westpost“
c/o plankontor GmbH, Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig,
Tel. 2 80 15 73,
Fax 8 01 90 60
E-Mail: info@neue-westpost.de
Redaktion: Siegfried Mickley, Ulrike Loppau, plankontor stadt und gesellschaft (V.i.S.d.P.: Werner Flügel)
Layout/Datenerstellung: Werner Flügel
Druck: oeding print GmbH, Braunschweig
Auflage: 12.000, Erscheint: 11x im Jahr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom Januar 2009.

Einladung Martin Markwort



Still-leben - Gruß von Morandi
Sie sind herzlich eingeladen
Was: zur Eröffnung einer Ausstellung
Wann: Donnerstag den 09. Februar 2017 um 19:00 Uhr
Wo: Madamenweg 156 38118 Braunschweig
Dauer: vom 09. Februar bis 08. März 2017
Geöffnet: von Mo bis Fr von 10:00-14:00 Uhr
Am So 19 Februar, 05. März von 14:30-16:30 Uhr
Kontakt: www.Markwort-Design.de





Kreativgruppe

I love Art
„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist, ein Künstler zu bleiben, wenn du erwachsen bist.“
Zitat von Pablo Picasso

Jeden 3. Sonntag im Monat
15:00 - 19:00 h

15.01.2017
19.02.2017
19.03.2017
16.04.2017
21.05.2017
18.06.2017

Acrylmalerie und Ton-Gestaltung
Ich bitte um Anmeldung
Tel.: 0531 - 7 07 82 77
Mobil: 0173 - 7 97 11 85
info@braunschweig-design.de

Unsere Kreativ-Workshops in
AWD Begegnungszentrale
Frankfurter Straße 18
38122 Braunschweig

Es ist eine offene Kreativ-Gruppe.
Hier geht es um die Freude am kreativen Prozess und entschleunigtem Gestalten.
Sofern gewünscht kann sich jeder auch eigene Bastelmaterialien mitbringen, wenn er/sie ein eigenes Thema gefunden hat. Denn letztendlich ist das Gemeinsame welches im Vordergrund stehen darf. Die synergie Effekte, ausgelöst durch eine kreative Atmosphäre der Teilnehmer.
In der Regel gebe ich keine Anleitung, jeder ist frei in Thema und Tempo. Sofern gewünscht, unterstütze ich gerne und gebe Hilfestellung bei einzelnen Fragen. Ich hoffe ich habe Sie nun neugierig gemacht, und treue mich auf Ihre Anmeldung und wünsche bis dahin eine kreative und farbenfrohe Zeit

Dipl. Designerin Manuela Heller
Unkostenbeitrag inkl. Material 10,00 Euro

Bericht aus dem Bezirksrat

Am 17. Januar 2017 trat der Bezirksrat Westliches Ringgebiet zu seiner zweiten Sitzung in der neuen Ratsperiode zusammen.

Auf der Tagesordnung standen dieses Mal einige recht brisante Themen, u.a. die Frage der Aufhebung des förmlichen Sanierungsgebietes für einige Teilbereiche, in denen die Sanierung schon weit fortgeschritten ist bzw. weitere Änderungen nicht zu erwarten sind.

Wie schon der Sanierungsbeirat diskutierte auch der Bezirksrat sehr kontrovers über die entsprechende Vorlage.

Das Entlassen aus dem Sanierungsgebiet bedeutet unter anderem, dass die Stadt aus den Grundbüchern geht. Damit fällt natürlich eine gewisse Kontrolle weg, was beispielsweise die Preise von Immobilienverkäufen angeht. Gleichzeitig kann die Stadt dann aber die Ausgleichsbeträge errechnen, die für die Anwohnerinnen und Anwohner fällig werden.

Der letzte Punkt hat sicherlich zwei Seiten: Einerseits müssen die Eigentümerinnen und Eigentümer in die Tasche greifen und zahlen, dafür ist es unbestritten im Umfeld schöner geworden, d.h. einmal nur vom finanziellen betrachtet: Die Immobilien haben eine Wertsteigerung erfahren.

Andererseits können die Ausgleichsbeträge auch wieder im noch vorhandenen Sanierungsgebiet für Projekte eingesetzt werden.

Aber eine solche Entlassung aus dem Sanierungsgebiet birgt auch einige weitere Gefahren, denn der südliche Teil des westlichen Ringgebietes, der als Sanierungsgebiet ausgewiesen ist, stellt eine Einheit dar. Die aber wird zerstört, wenn Teilbereiche herausfallen. Möglicherweise gelten bestimmte Förderprogramme für einen bestimmten Straßenzug, im benachbarten Straßenzug aber nicht.

Um all diesen möglichen Problemen entgegen zu wirken, legte die Verwaltung einen Vorschlag vor, nämlich das Gebiet als Fördergebiet „Maßnahmen der sozialen Stadt“ (§171 e BauGB) einzuordnen, allerdings nach Herauslösung der Teilbereiche. Das hört sich gut an, sollte aber nach Auffassung der LINKEN dann auf das gesamte bestehende förmliche Sanierungsgebiet bezogen werden. Ein entsprechender Antrag wurde deshalb auch von der LINKEN eingebracht. In der Sitzung konnte aber von der Verwaltung nicht zufriedenstellend beantwortet werden, wieviel Schutz dieser Paragraph letztlich bringt. Deshalb kam der Bezirksrat

zu der Überzeugung, dass die Vorlagen besser verschoben werden sollten, damit Zeit bleibt, um intensiv das Pro und Contra zu diskutieren.

Hoffen wir, dass in der Zwischenzeit mehr Licht ins Dunkel gebracht wird, so dass in der nächsten Sitzung dann qualifiziert entschieden werden kann.



*(Gisela Ohnesorge,
Fraktionsvorsitzende der LINKEN im
Bezirksrat westliches Ringgebiet)*

Herbstspaziergang mit anschließendem Spanferkel - Essen



Zum ersten Mal veranstaltete der AWO OV West einen Herbstspaziergang mit Spanferkel-Essen. Bei schönem Wetter trafen sich knapp 30 AWO Mitglieder und Freunde vor der VW-Halle in Braunschweig und "spazierten" durch den Braunschweiger Bürgerpark zu unserem Freund Franz Friese in die Jahn Klausen. Dort wurden sie von weiteren Mitgliedern und Freunden erwartet. Der Raum platzte zum Schluss aus allen Nähten, mit so einer Resonanz hatten wir nicht gerechnet. Wieder mehr als 50 Teilnehmer an unserer Veranstaltung. Das der Wirt Franz Friese während seiner Begrüßung in die AWO eintrat, war ein weiterer toller Erfolg.

DIE 3
Atelieregemeinschaft
Jahnstr. 8a

Karnevalsdonnerstag

Dagmar Senz, Sabine Beck
und Maic Ullmann laden ein

Donnerstag 23.02.2017
19.30 Uhr
Jahnstraße 8a

Der Karnevalsdonnerstag
mit DJ. Lord Schadt

Eintritt frei!




Ortsverein West

Wir laden ein zur Braunkohlwanderung



Am Sonntag, den 12. Februar 2017 wandern wir über
das Ringleis zur Begegnungsstätte Lichtenberger Straße

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr am Jödebrunnen

Um 12.30 Uhr beginnt das Braunkohlessen (satt) in
unserer Begegnungsstätte Lichtenberger Str.

Kosten: 12 € pro Person

Wir bitten um Anmeldung bis zum 05.02.2017 bei

Jörg Hitzmann - Tel.: 0531/86 09 09 oder
Melanie Rother - Tel.: 0177/54 92 001

Gäste sind wie immer herzlich willkommen

Jörg Hitzmann
Vorsitzender



16.02., 19:00 Uhr

Veranstaltungsreihe:
Wege zu einer Kultur des Friedens

**Das neue Weißbuch der Bundeswehr,
eine Kritik**

Referent: Jürgen Rose
**Vorstandsmitglied des Darmstädter
Signals**

Ort:
VHS Braunschweig
Alte Waage

Veranstalter:
Friedenszentrum Braunschweig e.V.

Schlachterei Looß-Frankfurter Str. 267



Frankfurter Straße 267

Im Keller des Hauses, hinter einer verschlossenen Tür, befinden sich stark verschmutzte, alte Fleischerei-Maschinen. Wann mögen sie dort aufgestellt worden sein? Sie alle sind zwar vor langer Zeit benutzt worden, ma-



im Keller

chen aber den Eindruck, dass sie noch funktionsfähig sind. Es sind Maschinen und Geräte, die zur Wurst- und Fleisch-Herstellung verwandt wurden (siehe Fotos). Aufgestellt wurden sie in den 50er Jahren so ist zu vermuten. Im Nebenraum befindet sich eine



Wurstmaschine

Räucherkammer, die noch einen Räucherduft verbreitet, wenn man die Tür öffnet. Gleich daneben befindet sich ein Fahrstuhl, der in den Laden führte, um die Fleisch- und Wurstwaren in den Verkaufsraum zu befördern. In dem 1903 errichtete Familien-Doppelhaus, Ecke Helenen-/ Frankfurter Straße



Kochofen

267, befand sich von Anfang an eine Fleischerei. In dem Haus war 1905 laut Adressbuch der Fleischermeister W. Brandes, der erste Schlachtermeister im Haus. Nachfolger war bis 1909 die



Maschine

Firma Heine & Co. Fleischwarenhandlung, Schlachtermeister P. Kellner. Eduard Looß betrieb Jahr 1904 eine Schlachtereie im Hause Petristraße 18. 1909 kaufte Eduard Looß das Haus und führte die Schlachtereie weiter. Im Jahr 1934 nach dem Tod des Vaters führten sein Sohn Peter und seine Frau die Fleischerei weiter, bis sie 1971 die Fleischerei aufgaben. Heute wohnen auch keine Mieter mehr in dem Haus, die Auskunft geben könnten. Vielleicht gibt es in der Nähe Kunden, die dort gekauft haben, die sich noch erinnern können?

Klaus Hoffmann, Stadtteimatpfleger
Fotos: Hoffmann

Kufa Vorschau 2017



19.05.17: PRIME TIME ORCHESTRA (SWING) / KULTURPUNKT WEST
10.06.17: KUFA LIBRE FRÜHLINGSFEST / NATURFREUNDE SÜDSEE
19.08.17: LIVE IM WESTEN / SKATERPLATZ WESTBAHNHOF
21.10.17: KULTURROCKNACHT PART.2 / JUGENDKIRCHE PRINZENPARK

ÄNDERUNGEN VORBEHALTEN!

INFO: KUFA-EV.DE

Neues aus der „Sozialen Stadt“

plankontor

Stadt & Gesellschaft GmbH

Neues aus dem Sanierungsbeirat

Der Sanierungsbeirat tagte am 12. Januar zum ersten Mal in diesem Jahr. Udo Sommerfeld berichtet als Vorsitzender über die Sitzung in seinem Beitrag auf Seite 2.

Nächste Sitzung des Sanierungsbeirates:

Im Februar wird es keine Sitzung geben. Der nächste Termin ist erst am 02. März 2017. Der Beginn ist wie immer um 18:30 Uhr, der Ort war zu Redaktionsschluss noch nicht festgelegt.

Die Sitzungen sind öffentlich. Alle, die Interesse an den Entwicklungen im Westlichen Ringgebiet haben, sind dazu ganz herzlich eingeladen!

Neues aus dem Stadtteil / Was war?

Es gibt ein neues Angebot im Westlichen Ringgebiet:

Mit Unterstützung aus dem Verfügungsfonds bietet die Diplom-Designerin Manuela Heller unter dem Motto „I love Art“ **Kreativnachmittage an**. Damit bietet sie Allen, die gerne kreativ sein möchten, die Möglichkeit einen schönen Sonntag Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen, nette Leute kennen zu lernen und am Ende auch noch ein schönes eigenes Werk nach Hause zu tragen.

Bei der Kreativ Gruppe gibt es keine Altersbegrenzung, jede(r) ist eingeladen daran teil zu nehmen. Damit ein angenehmer Rahmen erhalten bleibt, ist die Teilnehmerzahl begrenzt. Frau Heller bittet um Anmeldung unter 0173 - 7971195. Der Unkostenbeitrag beträgt 10,00 Euro pro Veranstaltung.

Der nächste „I love Art“ Kreativnachmittag findet am 19.02.2017 statt.



Viel Freude hatten die Teilnehmer im Januar beim Malen und Arbeiten mit Ton.

Was kommt?

Baustellen und Bauprojekte 2017

Es tut sich einiges im Westlichen Ringgebiet. Manche Projekte sind schon im Bau andere befinden sich noch in der Planung und Abstimmung.

Die meisten Veränderungen sind im Bereich des **Westbahnhofes** zu beobachten: Schon seit einiger Zeit wird an der Fliegerhalle gewerkelt. Auch die Außenanlagen wurden nun hergerichtet, so dass das **Kletterzentrum** langsam Gestalt annimmt.

Nicht weit davon, Ecke Büchnerstraße baut die Firma Netzlink ihren neuen **IT Campus**. Nachdem die Bodenplatte geschüttet ist, soll der Bau ab Anfang März in die Höhe wachsen.

Fortsetzung Seite 8



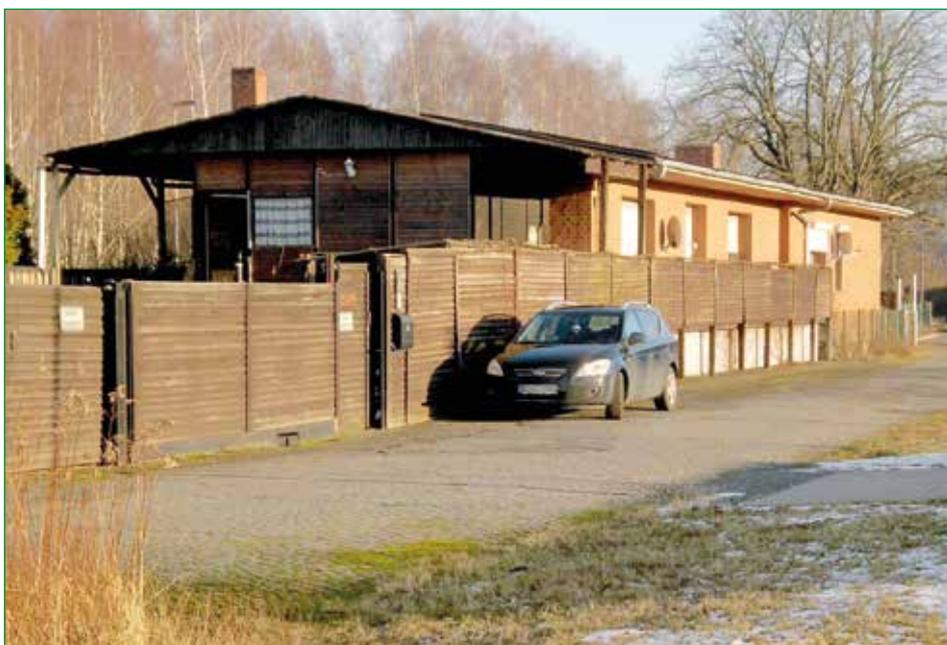
Am Westbahnhof 13 wird das **Soziokulturelle Zentrum** entstehen. Im Frühjahr werden dafür zunächst die historische Eisenbahn-Drehscheibe ausgebaut und gesichert sowie die notwendigen Abrissarbeiten getätigt. Die Giebelfassade bleibt erhalten, dahinter entsteht ein Neubau. Die **Drehscheibe** soll restauriert werden und später einen neuen Platz auf dem Westbahnhof in der Nähe der Brücke bekommen.

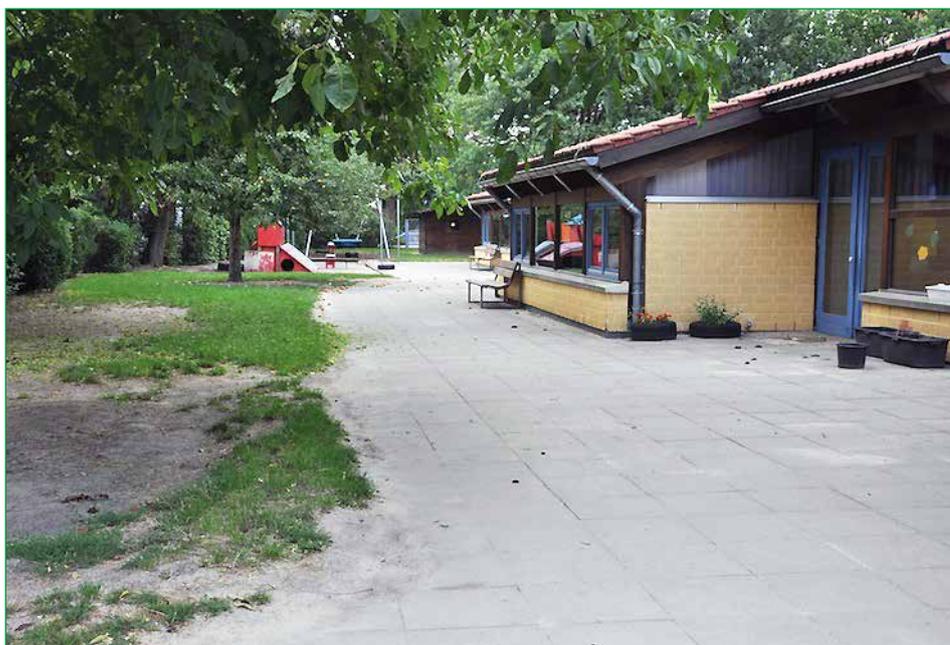


Hinter dem Jugendplatz gibt es noch eine kleine Baustelle: Hier entsteht zurzeit eine **Treppe zur Münchenstraße**, so dass der Platz auch von dort aus gut zu erreichen ist.



Die Stadt hat das Grundstück **Westbahnhof 1** erworben. Das alte Bahnhofsgebäude ist als solches heute kaum noch erkennbar. Es soll in der weiteren Zukunft für Nutzungen und Nutzer aus dem Stadtteil zur Verfügung gestellt werden.





Für mehrere Kindertageseinrichtungen im Westlichen Ringgebiet verbessert sich die räumliche Ausstattung:

Fast fertig gestellt ist nun der ca. 150m² Anbau der evangelischen **Kita St. Martini** in der Kreuzstraße. Die Kinder die **Kita Christian-Friedrich-Krull-Str.** können sich demnächst über eine Umgestaltung ihres Außengeländes freuen. Durch eine gute Ausgestaltung und Ausstattung der knappen Außenflächen sollen die fast 100 Kinder mehr Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten im Freien erhalten.

Und auch beim **Kinder und Familienzentrum Schwedenheim** in der Hugo-Luther-Straße wird es eine größere Baumaßnahme geben. Im Spätsommer soll mit dem Ersatzbau für das alte Holzhaus begonnen werden, das marode ist und dringend einer Erneuerung bedarf.

Ab März wird die Umgestaltung des **Kreuzungsbereiches Juliusstr. / Broizemer Straße** beginnen. Damit soll die Aufenthaltsqualität für Fußgänger verbessert und ein Queren der Fahrbahnen für Fußgänger erleichtert werden.

Wir werden an dieser Stelle im Laufe des Jahres über den Fortschritt der Projekte berichten.

*Text und Fotos:
Stadtteilbüro plankontor Stadt und
Gesellschaft GmbH*

Veranstaltungen im Februar 2017 im Kulturpunkt West



Kulturpunkt West, Ludwig-Winter-Str. 4, 38120 Braunschweig

Öffnungszeiten: Di, Do und Fr 9-13 Uhr, Mi 9-16 Uhr, Mo geschlossen

Anfragen zur Raumanmietung: Di – Fr 12-13 Uhr unter 0531 862564 oder per E-Mail: hausmeister.kpw@braunschweig.de

Nähere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie auch über unser aktuelles Programmheft oder unter

www.braunschweig.de/kulturpunktwest.

Soweit nicht anders benannt, erfolgen die Anmeldungen zu den Veranstaltungen/Kursen über den Kulturpunkt West

VERANSTALTUNGEN:

Freitag, 3. Februar 2017, 19:00 Uhr,
Raum 108/109

**Digitaler Bildvortrag: „Die Elbtalaue
– Leben am Fluss“**

Der NABU informiert über die Artenvielfalt im Elbabschnitt zwischen Schnackenburg bis kurz vor Lauenburg.

Infos im Kulturpunkt West, Tel. 0531 84 50 00

Dienstag, 7. Februar 2017, 15:30
Uhr, Großer Saal

Kinderkino: „Chihiros Reise ins Zauberland“

Japan 2001, Regie: Hayao Miyazaki,
125 Minuten, ab 8 Jahren

**Durch Zufall gelangt das Mädchen
Chihiro in eine magische Welt ...**

Eintritt: 1,00 €

Sonntag, 12. Februar 2017, 16:30
Uhr, Foyer (Einlass ab 16:00 Uhr)

**Es muss nicht immer Goethe sein
- Lesung mit Hund**

Eine humorvolle, kurzweilige, hinter-
sinnige Lesung über einen, der ohne

Erfahrung in die Welt eines Hundehalters eintaucht.

Eintritt frei – um einen kleinen Obolus für die Künstler wird gebeten.

Freitag, 17. Februar 2017, 16:00-
18:00 Uhr, Foyer

23. Plattdeutsche Teestunde

Es darf nach Herzenslust der plattdeutschen Sprache gelauscht und auf Platt geplaudert werden.

Eintritt frei

Hausaufgabenhilfe gesucht...

Der Hort vom Kinder-und Familienzentrum Schwedenheim sucht Menschen die Lust haben, Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren, 1x die Woche für 2 Stunden beim Lesen oder beim Rechnen zu unterstützen.

Einfach anrufen oder eine Mail schreiben und Sie erfahren weiteres ☺ !

KiFaZ Schwedenheim
Hugo-Luther-Straße 60
38118 Braunschweig

☎ 8019851

✉ kita.schwedenheim@braunschweig.de



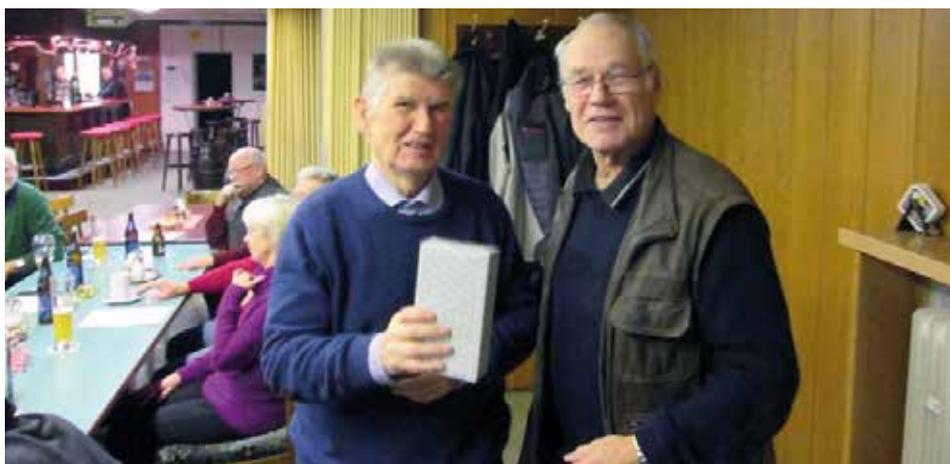
Jahresversammlung der Gymnastik-Senioren



Traditionsgemäß findet am Jahresanfang die Abteilungsversammlung der Gymnastik-Senioren des VfB

Rot-Weiß im Vereinsheim am Madamenweg statt. So waren auch am 6. Januar 2017 über 30 Mitglieder der Abteilung erschienen, um das abgelauene Sportjahr Revue passieren zu lassen. Nach einer Gedenkminute für den 2016 verstorbenen langjährigen Abteilungsleiter Gert Schniete eröffnete sein Nachfolger Rüdiger Hübner die Versammlung und begrüßte als Gast den 1. Vorsitzenden des Gesamtvereins, den Sportfreund Udo Sommerfeld, und die Übungsleiterin Sandra Jaitner.

Rüdiger Hübner betonte, dass es auch in 2016 zahlreiche Freizeitaktivitäten der Abteilung gegeben habe. Unter anderem seien der Besuch der Schlangenfarm in Schladen, die Braunkohlwanderung und Boßeltermine von den Mitgliedern sehr gut angenommen worden. Auch für 2017 seien viele Termine in Planung.



Waldemar Podlich (links) wurde von Rüdiger Hübner für 20 Jahre Mitgliedschaft in der Abteilung mit einem Präsent bedacht.

Ausdrücklich dankte Rüdiger Hübner der Übungsleiterin Sandra Jaitner unter dem Beifall der Sportfreunde für ihre engagierte Arbeit bei den Übungsabenden.

Udo Sommerfeld lobte das lebendige Vereinsleben der Gymnastik-Senioren und dankte dem Abteilungsvorstand für sein unermüdliches Wirken.

Auch Ehrungen verdienter Mitglieder standen diesmal auf dem Programm.

Reimund Schnadmann für 10 Jahre Mitgliedschaft, Waltraud Kramer und Waldemar Podlich für 20 Jahre und Heiner Wegener gar für 25 Jahre Mitgliedschaft in der Abteilung, wurden jeweils mit einem Präsent bedacht.

Bernhard Schnelle, Pressewart

Anzeige

Das Örtliche

Ohne Ö fehlt Dir was



Entdecke Deinen Ort.

Das Örtliche. Mit allen Floristen
in Deiner Nähe.

www.dasoertliche.de



Veranstaltungen Februar 2017



- Fr 03.02.2017** 10.00 – 11.30 **Stillcafé**
- Mo 13.02.2017** 10.00 – 11.00 **Gesundheit im Gespräch**
Die Sprenglersan-Therapie. Rita Dippel
- Do 16.02.2017** 18.45 **Offene Schreibgruppe**
Gemeinsam schreiben, neue Ideen entwickeln, eigene Texte in der Gruppe vorstellen. Bettina-Maria Henze (Kosten: 2,- €)
- So 19.02.2017** 14.00 – 16.00 **Winterschlussverkauf im „Stoffwechsel“**
50 % Rabatt auf alle Secondhand-Artikel in der Hugo-Luther-Straße 60A, mit Kaffee und Kuchen
- Mo 20.02.2017** 16.00 – 18.00 **Wunschgroßelternstammtisch**
Rita Dippel
- Di 21.02.2017** 14.30 **Faschingsparty für Kinder (ab 3 Jahre)**
- Di 21.02.2017** 18.30 **Mitgliederversammlung 2017**
Treffen in der Hugo-Luther-Straße 60A
- Di 28.02.2017** 18.00 – 20.00 **Netzwerk Gemeinsam Wohnen Braunschweig**
Treffen in der Hugo-Luther-Straße 60A

Mütterzentrum Braunschweig e.V./MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Telefon 0531 - 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.mueterzentrum-braunschweig.de
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12.30 Uhr



Mittagstisch 4,-€

Februar 2017

- Mi 01.02. Kohlroulade und Kartoffeln (auch V)
- Do 02.02. Schweineschnitzel mit Beilagen
- Fr 03.02. Eintopf mit Brötchen (auch V) (2,- €)
- Mo 06.02. Asiatisches Essen: Wantan-Nudelsuppe mit Hühnchenfleisch
- Di 07.02. Räucherlachs-Broccoli-Sahnesauce mit Nudeln
- Mi 08.02. Kalsleberragout mit Kartoffelpüree
- Do 09.02. Rösti mit Champignons in Sahnesauce
- Fr 10.02. Eintopf mit Brötchen (auch V) (2,- €)
- Mo 13.02. Kasseler mit Sauerkraut und Kartoffeln
- Di 14.02. Fisch mit Beilage (gebraten)
- Mi 15.02. Hirschgulasch und Spätzle mit gefüllter Birne (6,- €)
- Do 16.02. Asiatisches Essen: Eisbein mit Reis u. Gemüse in brauner Soße
- Fr 17.02. Eintopf mit Brötchen (auch V) (2,- €)
- Mo 20.02. Königsberger Klopse mit Kartoffeln, Reis und Rote Bete in Kapernsauce
- Di 21.02. Fisch mit Beilage, Matjesfilets „Hausfrauenart“
- Mi 22.02. Krustenbraten, Dicke Bohnen und Kartoffeln
- Do 23.02. Hähnchenkeule mit Beilage
- Fr 24.02. Eintopf mit Brötchen (auch V) (2,- €)
- Mo 27.02. Türkisches Essen: Köfte mit Reis
- Di 28.02. Fisch mit Beilage (gebraten)

Neu! Von 11.30 bis 14 Uhr: Kaltes leckere große Currywurst mit Brot (3,-)

V = Vegetarisch / Alternativ: Salateller
Änderungen vorbehalten!

FRÜHSTÜCK	Mo – Fr von	9.00 – 11.30 Uhr
MITTAGSTISCH	Mo – Do von	12.30 – 13.30 Uhr, Fr 11.30 – 12.30 Uhr
KAFFEE UND KUCHEN	Mo – Do von	15.00 – 18.00 Uhr

Mütterzentrum Braunschweig e.V. / MehrGenerationenHaus
Hugo-Luther-Str. 60A, 38118 Braunschweig, Tel. 0531 - 89 54 50
info@muetterzentrum-braunschweig.de, www.mueterzentrum-braunschweig.de
Öffnungszeiten: Montag - Donnerstag 9 - 18 Uhr, Freitag 9 - 12.30 Uhr



Familienzentrum Kindertagesstätte
Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon: 0531/ 8 37 38
Ansprechpartnerin: Anja Preibisch-Jakupi

FAMILIENANGEBOTE IM FEBRUAR 2017

Donnerstags finden bei uns ab 15.15 Uhr unterschiedliche Aktivitäten für 3 bis 6-jährige Kinder mit ihren Eltern statt.

- 02.02.2017: Malen
 - 09.02.2017: Tanzen
 - 16.02.2017: Basteln
 - 23.02.2017: Malen
- Eine persönliche oder telefonische Anmeldung im Voraus ist erforderlich.



Unsere Kinderbücherei ist freitags von 15.00 bis 16.00 Uhr geöffnet.

Ein Büchertauschregal für die Erwachsenen steht immer in unserem Eingangsbereich für interessierte Leser bereit.

ELTERN-KINDGRUPPE
für Eltern mit ihren 1 1/2 bis 3-jährigen Kindern

Donnerstags in der Zeit von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr
Eine persönliche oder telefonische Anmeldung im Voraus ist erforderlich.

DER DRK KINDERTREFF

Das kostenlose Freizeitangebot für Kinder von 6 - 12 Jahren.



Broitzemer Straße 1
38118 Braunschweig
Telefon: 8 37 38 oder 280 19 279

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag: 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
In den Ferien: 14.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Eure Ansprechpartner sind:
Andreas Hubrich und Kim Driemel

Erreichbar sind wir mit folgenden Bus- und Straßenbahnlinien:
Straßenbahn: M3, M5, Bus: M19, M29, 418, 443, 461, 422

Feste Aktivitäten in der Woche

- Montag: Werk-Technik AG
- Mittwoch: Koch AG
- Donnerstag: Spiel- und Sport AG
- Freitag: Kinderbücherei



Außerdem können die Kinder im Kindertreff auch...

spielen
lesen
werken
forschen
lachen
malen
Musik hören
toben
baden
und, und, und...

„WIR WOLLEN KEINEN SPIELRAUM. WIR WOLLEN ÜBERALL SPIELEN.“

Große Wohnung. Kindgerechte Umgebung.
Nette Nachbarn.

... UND WAS WILLST DU?



Entdecke dein Zuhause unter
0800 0531 123 (kostenlos)
oder auf www.nibelungen24.de

Wer mit Kind und Kegel umzieht,
hat oft ganz besondere Ansprüche
an das neue Zuhause. Großzügige
Wohnungen, faire Mieten und jede
Menge Platz zum Spielen und Entfal-
ten gehören daher bei uns zum guten
Ton – eben typisch Nibelungen!

Mehr Infos und aktuelle Angebote
gibt's auf www.nibelungen24.de!



Nibelungen
Wohnbau GmbH

Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 Telefon 0531 30003-0
38106 Braunschweig info@nibelungen24.de

Kirchengemeinde St. Jakobi

Unsere Termine für Februar sind:

Gottesdienste :

05.02.2017; 10:00 Uhr;

Gottesdienst mit Abendmahl; Pfarrer Hellmers

12.02.2017; 10.00 Uhr;

Gottesdienst; Prädikantin Meyer;

19.02.2017; 10.00 Uhr;

Gottesdienst m. anschl Kirchcafé ; Pfarrer Fromm;

26.02.2017; 10:00 Uhr;

Gottesdienst im Pfl egewohnstift am Ringgleis; Pfarrer Hellmers;

Andachten in den Seniorenheimen:

14.02.2017; 9.30 Uhr;

Andacht Seniorenzentrum Brunswik; Pfarrer Hellmers

10.30 Uhr; Andacht Pfl egewohnstift am Ringgleis; Pfarrer Hellmers

21.02.2017; 10.30 Uhr;

Andacht Rudolfstift; Pfarrer Hellmers

15.30 Uhr; Andacht Seniorenresidenz Tuckermannstraße; Pfarrer Hellmers

16.30 Uhr; Andacht Thomaestift; Pfarrer Hellmers

Gruppen und Kreise

Montag; 06.02.; 12.00 Uhr;

Seniorenkreis; Braunkohlessen in Watenbüttel;

Montag; 13.02.; 15.00 Uhr;

Seniorenkreis; Diavortrag - Bayern;

Montag; 20.02.; 15.00 Uhr;

Seniorenkreis; Film;

Dienstag; 21.02.; 09:30 Uhr;

Damenrunde;

Donnerstag; 23.02.; 19:00 Uhr;

Kirchenvorstand

Montag; 27.02.; 15:00 Uhr;

Seniorenkreis; Rosenmontag;

Gemeindebüro: Goslarsche Str. 31,
38118 Braunschweig, Tel. 5808070

jakobi.bs.pfa@lk-bs.de

Homepage: **www.jakobi-bs.de**

Montag 15.00-17.00 Uhr

Mittwoch und Freitag

10.00-12.00 Uhr

Kirchengemeinde St. Michaelis



Termine im Februar 2017

Gottesdienste:

05.02. Letzte. So n. Epiphania,
10.00 h

Gottesdienst mit Abendmahl
Pfr. Berger

12.02. Septuagesimae 10.00 h

Gottesdienst Pfr. Berger

19.02. Sexagesimae 10.00 h

Gottesdienst, Anschl. Kirchen-
Café Pfr. Berger

24.02. Freitag vor Estomihi 18:00 h

Gemeinsamer Gottesdienst in
der Hugo-Luther-Str. 60 a
(Mütterzentrum/ MehrGenera-
tionenHaus) anschl. Imbiss
Pfr. Berger

26.02. Estomihi 10.00 h

Gemeinsamer Gottesdienst in
der Auferstehungskirche,
Gartenstadt

27.02. Rosenmontag 10.15 h

Gemeinsame Andacht zum
Rosenmontag Pf. Meiners

Gemeindehaus Echternstraße 12

Altenkreis: 15.02.2017,
Echternstraße 12, 15 Uhr

Chor: dienstags / 20.00 Uhr

Blockflötenunterricht: nach Absprache
Tel. 0531 / 50 80 27

Gemeindehaus Hugo-Luther-Str. 60 A

Altenkreis: montags / 14.00 Uhr

Gemeindebüro: St. Martini und St.

Michaelis, Eiermarkt 3,

38100 Braunschweig, Tel. 82834

Mo, Die, Do und Fr 9 bis 12 Uhr und

Mi 15:30 bis 18:30 Uhr

michaelis.bs.pfa@lk-bs.de

www.st-michaelis-bs.de

Schadstoffmobil Termine 2017

Alba GmbH, Frankfurter Str. 251:

**ALBA-Wertstoffhof in der
Frankfurter Straße:**

Mo.: 11.00 Uhr - 20.00 Uhr

Di. - Fr.: 09.00 Uhr - 16.45 Uhr

**Haltestelle Vogelsang/Brunnen-
weg: von 16 h bis 18 h**

9.2.2017

Eingesammelt wird unter anderem:

Lack-, Ölfaben, Lösungsmittel,
Säuren, Haushalts-, Abflussreiniger,
Holz-, Rostschutzmittel, Autobatte-
rien, Energiesparlampen, Desinfekti-
onsmittel, Klebstoffe

An allen Abgabe- und Annahme-
stellen werden auch Elektrokleinge-
räte angenommen.

**Senioren
helfen
Senioren
(S - h - S)**



Wir sind ehrenamtlich tätige
AntiRostler
die schnell und unkompliziert
im westlichen Ringgebiet
Kleinstreparaturen
gegen eine Aufwandsentschädigung
von 5,00 € zzgl. Materialkosten
ausführen.

Sie erreichen uns Di. und Do. von
10 bis 12 persönlich oder am
Telefon. Außerhalb dieser Zeiten
können Sie eine Nachricht auf
unseren Anrufbeantworter sprechen.
Bitte nennen Sie dabei Ihre
Telefonnummer, wir rufen zurück.

AntiRost Braunschweig e.V.
Kramerstrasse 9a, 38122
Braunschweig
Telefon: 0531/88 53 148

NEXUS

Frankfurter Str. 253

im Februar 2017

Der Eintrittspreis wird - soweit nicht anders angegeben - voraussichtlich 6 EUR betragen.

10.02.2017

Konzert: Kokomo + Hej

KOKOMO

Vom Quintett aus Duisburg gibt es melancholischen Post Rock, manch-



mal etwas härter, immer minimalistisch. Die Jungs wollen das Post Rock Rad nicht neu erfinden, sie wollen sich lediglich eine Nische im Genre schaffen. Ihre verträumten Songs sind von Nichtperfektion und Verletzlichkeit geprägt. Erinnerungen an O werden wach.

HEJ

Bass, Schlagzeug und zwei Gitarren. Manches erinnert an Sonic Youth, manches an Kyuss. Doch so genau kann man ihren Klang nicht beschreiben.



hinkommen, anhören und abgehen. theres nothing more say.

24.02.2017

Konzert: Blut Hirn Schranke + Blankets + Goodbye, old me

Blut Hirn Schranke aus Düsseldorf machen (Post-)Hardcore und sind nach zwei selbst veröffentlichten 7

Inchs nun mit ihrer ersten LP unterwegs. Die Texte und der Gesang sind zornig zuweilen düster, aber nie pathetisch oder allzu bedeutungsschwanger. Inhaltlich geht es dabei immer um weit mehr als um bloße Luxus-Probleme gelangweilter Großstädter. Rein musikalisch fallen vor allem das außergewöhnlich gute und zuweilen tiefe Riffing der Gitarren, sowie das genaue unkonventionelle Schlagzeugspiel auf. Oben drauf baut die Band Teile ihres Equipments selbst, druckt ihren Merch selber und produziert Videos in Eigenregie. DIY ist hier nicht bloß ein überstrapazierter Slogan.

Blankets sind Stina, Tim und Jonas. Blankets sind für Punk nicht Punk genug. Blankets machen Sweet Punk. Blankets halten Euch warm. Wie Blankets halt.

Goodbye,old me – das ist Melancholie gepaart mit Aggressivität. Schwer zu verdauen, gehen schneidende Texte unter deine Haut, treffen dich in die Magengrube, wecken deinen Ekel, schüren deine Wut, machen dich traurig und geben dir dann wieder das Gefühl, durch einen Sommertag zu skaten und abzuheben. Musik, die nicht fürs einmalige Hören gedacht ist – Musik, die dich berührt.

Schuldnerberatung

im Quartierszentrum
Hugo-Luther-Straße 60A

Mittwoch 01.02.2017 und
Mittwoch 15.02.2017

jeweils von 9.00 - 11.00 Uhr

Carmen Symalla
Schuldnerberatungsstelle
Deutsches Rotes Kreuz

Anzeige

AUTO - INTERTHAL

Kfz-Reparaturen & Gebrauchtwagen
aus Meisterhand

- Reparaturen aller Art und Marken
- AU und TÜV-Abnahmen
- Fahrzeugdiagnose-Station
- Inspektionen

schnell, zuverlässig, preiswert mit Garantie

Pfingststraße 10, 38118 Braunschweig

Tel.: 0531/82198

(zwischen Madamen- und Pippelweg)

Die Werkstatt
Ihrer Vertrauens



Ordentlich absahnen!



BBG

Wohnen in Braunschweig

BBG Mitglieder können jetzt noch mehr sparen!
Bei über 30 Kooperationspartnern warten
satte Rabatte. www.baugenossenschaft.de